

Referent/in

Greitemann, Bernhard (Bad Rothenfelde DE) | Prof. Dr. med. Dipl. Oec.
Reha-Klinikum Bad Rothenfelde, Klinik Münsterland der LVA Westfalen -
Rehabilitationszentrum für Orthopädie und Traumatologie, Rheumatologie, Schmerztherapie

Titel

Knieexartikulation, transfemorale Amputation, Becken

Coauthors

None

Zusammenfassung

Sogenannte hohe Amputationen, das heißt Amputationshöhe oberhalb oder im Bereich des Kniegelenkes sind häufig vorkommende Amputationshöhe bei durchblutungsgestörten Patienten oder Patienten mit Tumoren am Muskel-und Skelettapparat. Zunehmend werden diese Amputationshöhen auch infolge von infizierten Kniegelenksendoprothesen notwendig. Der Beitrag stellt die unterschiedlichen vor-und Nachteile der einzelnen Amputationshöhen, die erforderlichen chirurgischen Schritte und Anforderungen an die Nachbehandlung dar.

Hintergrund

-

Material Methode; Durchführung/ Prozess

-

Ergebnisse

-

Diskussion/ Schlussfolgerung; Fazit für die Praxis

-

Literaturreferenzen

-